

# künstlerische LEBENSWELTEN

---

Fachschaft Kunst  
Wahlpflichtbereich II



# AUFGABEN DES FACHES

---

praktische und theoretische künstlerische Arbeitstechniken

ergebnis- und  
**prozessorientiertes**  
schöpferisch-  
gestalterisches  
Arbeiten

Bezug zur Lebenswelt  
der Schüler:innen und  
deren Neigungen

Verknüpfung mit  
anderen Fächern und  
mit außerschulischen  
Kooperationspartnern

Förderung von  
innovativen und  
kreativen Denk- und  
Verfahrensweisen

Bezug zur Arbeits-  
und Berufswelt (z. B.  
Projektmanagement)

# 4 künstlerische Lebenswelten

4 Module, die jeweils ein Halbjahr unterrichtet werden

9.1 ästhetische Forschung

9.2 Raum – Bühnenraum

10.1 Modedesign und Nachhaltigkeit

10.2 Erinnerungsorte



# Ästhetische Forschung

## künstlersiche Strategien und ästhetische Biografie

- **verschiedene künstlerische Strategien (Arbeitstechniken) / Kunstwerke erkunden**  
(Sammeln, Archivieren, Spurensicherung, Performance, Film, Fotografie, KI, multimediale Rauminstallation, Landart, ... )
- **Arbeitsweise der ästhetischen Forschung:**  
Kombination von künstlerischen und wissenschaftlichen Arbeitsweisen, Alltagswelt und eigener künstlerischer Praxis
- **eigene ästhetische Biografien gestalten:**  
Spurensuche zu einer realen oder fiktiven Person (Lebenswelt/Alltagswelt, historische und sozio-kulturelle Kontexte, Recherche und Inszenierung der Person mittels prozessorientierter Arbeitsweise und selbst gewählter künstlerischer Arbeitstechniken)
- **außerschulischer Lernort:**  
Ausstellungen, z. B. K21 Düsseldorf, Werkstätten, Lebenswelten passend zur Person und dem jeweiligen Kontext



# RAUM – BÜHNENRAUM

## Projektarbeit – Kulisse für Schulaufführungen

- Handwerkstechniken und Werkstattarbeit mit Materialerkundung
- Visualisierung von Ideen und Konzeptentwicklung:  
analoge und digitale Zeichenprogramme, CAD-Programme und Modellbau
- Kulissenbau mit Requisiten, multimediale Bühnengestaltung zur Schaffung von  
Raumatmosphären, realistische Szenarien und Fantasielandschaften
- Gestaltung und Umgestaltung von Schulräumen / Wandgestaltung
- Kooperation: Maker-Space (CNC-Fräse und 3D-Druck), Medienzentrum Bonn
- außerschulische Lernorte: Bühnenbesichtigung, Kunstakademie Düsseldorf, Werkstattbesuch

# Modedesign und Nachhaltigkeit

## Planung-Entwurf-Umsetzung

---



- handwerkliche Strategien: Materialkunde, Materialverarbeitung, Textilverarbeitung (Färben, Nähen, Drucken, Sticken, Kombinationstechniken, ... )
- Methode für kreative Prozesse und Produktentwicklungen: Design Thinking, Moodboard, Entwurfszeichnung (analog und digital), ...
- Nachhaltigkeit und Upcycling
- Körperkult - Inszenierung - Trend
- Designprojekt: Planung, Entwurf und Umsetzung eines eigenen Modetrends
- Außerschulischer Lernort: Designhochschule (Modedesign), Werkstattbesuch, Modebranche





# ERINNERUNGSORTE

## Denkmal - Mahnmal - Museum

---

- Erinnerungskultur, historischer Kontext, Funktionen von Erinnerungsorten
- Erinnerung als künstlerische Strategie / Künstler:innen des Erinnerns
- Kunst im öffentlichen Raum / dreidimensionale Gestaltung
- außerschulische Lernorte: Besuch der Orte des Erinnerns: Friedhof, Denkmal rund um Bonn, Stolpersteine, [Klassenfahrt Berlin 10], Museum, Archiv, ...
- Konzeption und Gestaltung eines eigenen Erinnerungsortes / Planung eines eigenen Denkmals
- Planung und Durchführung einer Ausstellung am Ende der 10

# Leistungsbewertung

2 Kursarbeiten  
pro Halbjahr

Sonstige Mitarbeit  
Schwerpunkt  
auf der  
praktischen Arbeit

Ausstellung am Ende der 10

Es bieten sich 4 verschiedene Klausurformate an:

1. Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung
2. Analyse und Deutung von bildnerischen Gestaltungen
3. Individuelle bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung als Hausarbeit
4. Gestaltung eines umfangreichen Gemeinschaftswerks mit erkennbarer Individualisierung und Ausstellung

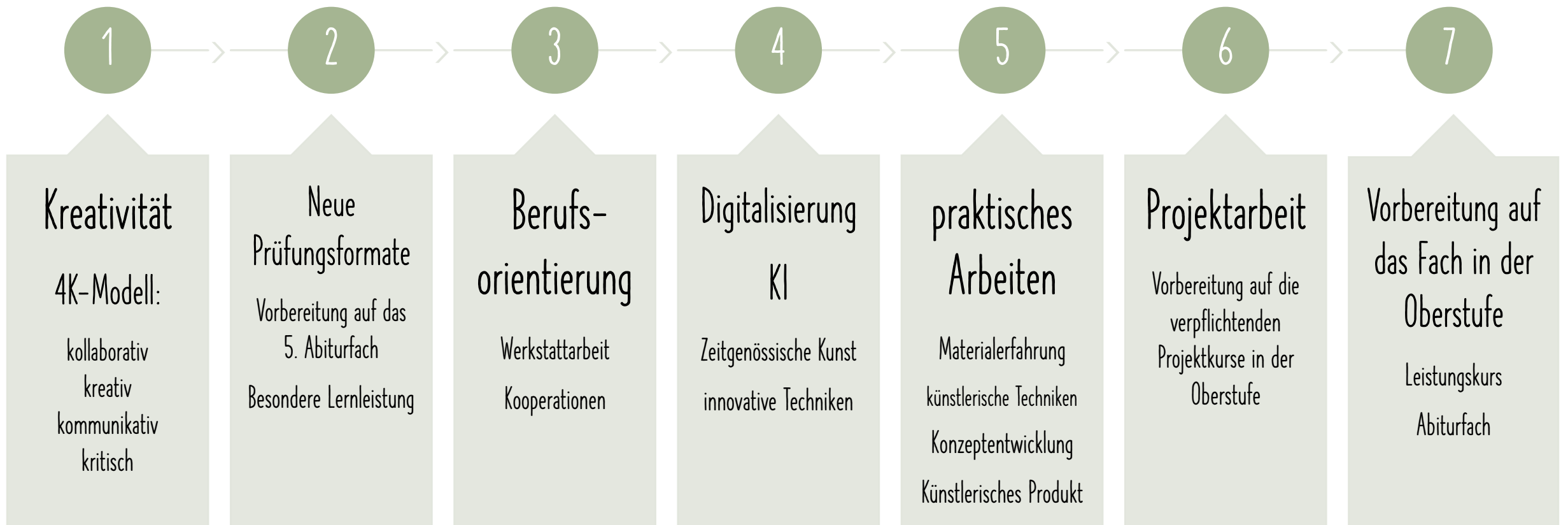


# Kriterien für die Wahl des Faches KÜNSTLERISCHE LEBENSWELTEN

---

- großes Interesse an kreativem künstlerischem Arbeiten und am Betrachten von Kunstwerken
- Lust auf praktisches Arbeiten
- Neugierde und Freude am Erlernen neuer Techniken und Methoden der Gestaltung
- Bereitschaft sich intensiv und strukturiert mit einem Projekt auseinanderzusetzen
- Spaß an Ideenentwicklung und Projektplanung (selbstständige Arbeitsweise und Kooperationsfähigkeit)
- handwerkliches Geschick und Zeichenkenntnisse
- gute Noten im Fach Kunst

# BESONDERHEITEN DES FACHES



# VIELEN DANK!



Fachschaft Kunst



ulrike.carstensen@hhg-bonn.de  
martina.schmidtke@hhg-bonn.de



Kernlehrplan:



[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/212/g9\\_wpku\\_klp\\_%2034051\\_2019\\_06\\_23.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/212/g9_wpku_klp_%2034051_2019_06_23.pdf)